



# Der Zürcher Militär-Motorfahrer



02

26



Offizielles Organ der Gesellschaft der  
Militär-Motorfahrer des Kantons Zürich

# Frei Kranservice GmbH

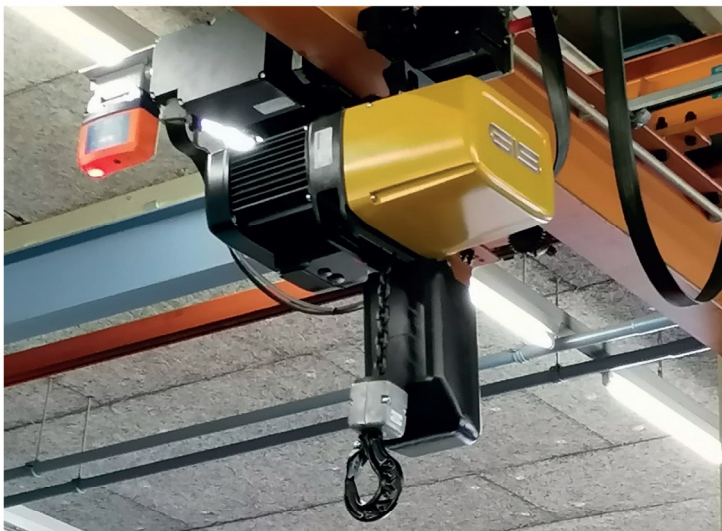
Ihr Partner im Bereich Industriekrananlagen

Wartung

Instandhaltung

Revision

Neuanlagen



Frei Kranservice GmbH  
Opfikonstrasse 15  
8304 Wallisellen  
077 480 96 97  
[adrian.frei@frei-kranservice.ch](mailto:adrian.frei@frei-kranservice.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Bericht 88. Generalversammlung GMMZ	2
Laudatio für Albert Uttinger	4
Mitgliederstatistik	6
Bericht GPD A und B	9
Bericht Führung Klangmaschinen Museum Dürnten	10
Bericht Besichtigung Rangierbahnhof Limmattal	12
Bericht Fahren mit Navigationsgeräten	15
Bericht Frühlingsfahrt	16
Einladung zur Motorfahrer-Gedenkfeier	18
Ausschreibung Postenarbeit bei der Feuerwehr	19
Ausschreibung Route 18x18	21
Ausschreibung Shuttledienst EWW26	22
Ausschreibung Veteranenausflug	24
Ausschreibung Grillabende I und II	25
Ausschreibung Fahnendelegation Bundesfeier	26
Ausschreibung 2-Tage-Fahrt	27
Nachruf für Willy Thut	28
Jubiläen und Mutationen	30
Tätigkeitsprogramm	31
Vorstand	32
Impressum, Inserate	32
Redaktionsschluss	32

**Ob Digital- oder Offsetdruck, gang zu dä  
ERISTRA-DRUCK.**

Eichwiesstrasse 9 · 8630 Rüti · [www.eristradruck.ch](http://www.eristradruck.ch)

*Die Druckerei in Ihrer Nähe*



## 88. Generalversammlung GMMZ

### Hptm Christoph Zenger

Traditionell wurde die Versammlung mit dem Einmarsch der Vereinsfahne eröffnet. Anwesend waren 77 Mitglieder sowie 11 Gäste, teilweise in Doppelfunktion.

Der zur Wiederwahl stehende Präsident Maj Jürg Näf wurde in seinem Amt bestätigt. Gfr Christian Trachsel wurde neu zum Redaktor gewählt, unter gleichzeitiger Demission als Beisitzer.

Zwölf neue Mitglieder, darunter zwei Jungmotorfahrer, wurden in die GMMZ aufgenommen; fünf Mitglieder wurden wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrags ausgeschlossen. Vier Mitglieder wurden nach 20-jähriger Mitgliedschaft in den Veteranenstand erhoben. Die im Vorjahr versehentlich unterbliebenen Ehrungen von vier Veteranen wurden nachträglich vorgenommen.

Oblt Dragan Klisarić wurde für seine langjährige und gewissenhafte Tätigkeit als Kassier geehrt, Hptm Christoph Zenger für seine tatkräftige Unterstützung des Vorstands im Hintergrund. Gfr Albert Uttinger wurde in Anerkennung seiner langjährigen ausserordentlichen Verdienste unter stehenden Ovationen zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Versammlung wurde mit der Nationalhymne und dem Ausmarsch der Fahne geschlossen. Der Vorstand führte souverän und speditiv durch die Traktanden. Die Stimmung im Saal war kameradschaftlich und von hoher Wertschätzung getragen. Ein grosses Dankeschön an den Vorstand und herzliche Gratulation an die Geehrten.



Die Generalversammlung war gut besucht.

(Bild: Dominic Reinhard)



Für ihre langjährige Tätigkeit geehrt und beschenkt.

(Bilder: Dominic Reinhard)



Unsere neuen Veteranenmitglieder.

(Bild: Dominic Reinhard)

## Laudatio für Albert Uttinger

### Maj Jürg Näf, Präsident GMMZ

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden,

es gibt Menschen in einem Verein, die nicht laut auftreten und keine Titel tragen – ohne die ein Verein jedoch nicht so funktionieren würde, wie er es tut.

Ein solcher Mensch ist Albert.

Albert ist am **21. Juni 1993** der GMMZ beigetreten und hat sich über viele Jahre in den unterschiedlichsten Funktionen und Einsätzen aktiv für unsere Gesellschaft engagiert. Besonders hervorzuheben ist seine langjährige Tätigkeit als **Revisor**, bei der er eine wichtige Vertrauensaufgabe zuverlässig und gewissenhaft wahrgenommen hat.

Sein Einsatz ging jedoch stets weit über ein einzelnes Amt hinaus. Albert war bei mehreren Grossanlässen im Organisationskomitee tätig, unter anderem bei den **Schweizerischen Militär-Motorfahrer-Tagen 2006** (Schweizermeisterschaft) sowie bei den Feierlichkeiten zu **75 und 80 Jahren GMMZ**. Wer solche Anlässe kennt, weiss, wie viel Arbeit und Einsatz dahinterstecken.

Was Albert besonders auszeichnet, ist seine **Selbstverständlichkeit zu helfen**. Man trifft ihn an unseren Anlässen genau dort, wo Unterstützung gebraucht wird: als helfende Hand im Hintergrund, in der Küche, als Gastgeber oder bei organisatorischen Aufgaben. Er wartet nicht, bis man ihn fragt – er hilft selbstverständlich.

Auch bei den **Grossparkdiensten** an unseren GMMZ-Oldtimern scheut Albert keine Arbeit – selbst dann nicht, wenn sie schmutzig ist. Unter den Oldtimern zu liegen, gehört für ihn genauso dazu wie diese Fahrzeuge mit Leidenschaft zu pilotieren. Wer unsere Fotos kennt, weiss: Albert ist darauf meist nicht vor dem Lastwagen zu sehen, sondern irgendwo darunter.

Ein besonderes Zeichen seiner Verbundenheit zur GMMZ zeigt sich in seinem Engagement für die **Fahndelegation** anlässlich der Bundesfeier der Stadt Zürich. Er setzt sich dafür ein, dass die Ausserdienstliche Tätigkeit auch dort sichtbar und würdig vertreten bleibt. Dafür verschiebt er auch einmal seine Ferien oder plant bewusst darum.

Aktuell übernimmt Albert zudem die Aufgabe des **Inserateverantwortlichen** – ein Amt, das lange niemand übernehmen wollte, trotz mehrfacher Aufrufe über zwei Jahre hinweg. Auch hier hat Albert Verantwortung übernommen, wo andere gezögert haben.

Bemerkenswert ist dabei: Albert war nie Vorstandsmitglied.  
Und dennoch hat er als Mitglied über viele Jahre ausserordentlich viel für die GMMZ geleistet – **konstant, zuverlässig** und mit **grosser Verbundenheit** zu unserer Gesellschaft.

Lieber Albert,

Dein **Einsatz**, Deine **Loyalität** und Deine **Hilfsbereitschaft** verdienen unseren höchsten Dank und unsere Anerkennung. Herzlichen Dank für alles, was Du für die GMMZ geleistet hast – und weiterhin leistest.

Es ist mir daher eine grosse Freude, Dich im Namen des Vorstandes der Generalversammlung als **Ehrenmitglied** vorzuschlagen.

### Wm Christoph Wolleb, Ehrenpräsident GMMZ

Albert ist der treue Kamerad! Hilfsbereit, loyal, humorvoll, zuverlässig ... aber Albert ist auch hart im Nehmen. So z. B. hat sich Albert nie richtig mit seinem Oldtimer-Motorrad Condor A350 angefreundet. Genauer gesagt: mit dem Kickstarter, der es Albert einige Male so richtig gegeben hat. Es kam, wie es kommen musste: zur Trennung. Ein anderes Mal, an der 2-Tage-Fahrt 2001 (Ü Moitié-Moitié), hat er sich so mächtig ins Zeug gelegt, dass ihm das Aufstehen am nächsten Morgen sehr grosse Schwierigkeiten bereitete. Albert war jedoch nicht allein, und einige Fahrer hatten danach Mühe, die Abzweigung zum Jaunpass zu nehmen.

Diese Anekdoten gehören ebenfalls zu Albert und runden sein Bild als „Allzweckwaffe“ der GMMZ ab. Herzlich willkommen, Albert, im Kreis der Ehrenmitglieder!



Oben links:  
Albert sichtlich gezeichnet.

Oben rechts:  
Beim Apéro war noch alles in Ordnung.

Unten links: schwierige Abzweigung.

# Mitgliederstatistik

Stand: 30. Januar 2026, 88. GV GMMZ

## Bestand

366 Mitglieder

## Geschlecht

- männlich: 341 (93,2%)
- weiblich: 25 (6,8%)

## Alter (\*)

- ältestes Mitglied: 103-jährig (Fw Berti Möckli, 06.01.1923)
- jüngstes Mitglied: 18-jährig (JMF Ivan Rial Paz, 29.11.2007)
- Durchschnittsalter: 56-jährig

(\*) *Das Alter von zwei Mitgliedern ist nicht bekannt.*

## Mitgliedschaft

- längste Mitgliedschaft: 66 Jahre (Sdt Hans Haefeli, Eintritt: 24.04.1959)
- jüngste Mitgliedschaft: 0 Jahre (Sdt Niklas Sommer, Eintritt: 23.01.2026)
- durchschnittliche Anzahl Mitgliedschaftsjahre: 27,7 Jahre

## Mitgliederstatus

- Veteranenmitglied: 230 (62,8%), davon Alt-Veteranenmitglied: 57
- Aktivmitglied: 90 (24,6%)
- Ehrenmitglied: 22 (6,0%)
- Jungmotorfahrer: 12 (3,3%)
- Passivmitglied: 12 (3,3%), davon Nicht-AdA: 5

## Militärischer Grad

- Soldaten/Gefreite: 193 (52,7%)
- Unteroffiziere: 71 (19,4%)
- Offiziere: 57 (15,6%)
- Höhere Unteroffiziere: 28 (7,7%)
- kein militärischer Grad: 17 (4,6%), davon Jungmotorfahrer: 12

## Teilnahmen an Tätigkeiten 2025 (\*)

- aktive Teilnahmen: 125 Mitglieder (34,2%)
- aktivstes Mitglied: 32 Einsatztage (Maj Jürg Näf)

(\*) *Berücksichtigt sind nur Tätigkeiten bzw. Einsatztage, für die GT-Punkte vergeben wurden.*



**BRÜHWILER GMBH**  
Werkstatt + Transport

# Saurer Service

## Werkstatt

- Service
- MFK
- Pannenhilfe
- Reparaturen
- Revisionen
- Restaurationen

## Transport

- Aushub
- Belag
- Beton
- Baumaschinen
- Kies

## Saurer Ersatzteile



**Brühwiler GmbH**  
Werkstatt + Transport  
Staatsstrasse 24  
9246 Niederbüren

071 420 95 32  
[bruehwiler-gmbh@bluewin.ch](mailto:bruehwiler-gmbh@bluewin.ch)  
[www.bruehwiler-kundenmaurer.ch](http://www.bruehwiler-kundenmaurer.ch)

# ROXOR

SWISS OIL IN MOTION

LAEMMLE Chemicals AG  
Bläsimühle 2 – 6  
CH-8322 Madetswil  
+41 44 957 65 65  
[info@laemmle-ag.ch](mailto:info@laemmle-ag.ch)  
[laemmle-chemicals.ch](http://laemmle-chemicals.ch)

**LAEMMLE**  
Oil and Chemicals



**JOBS & AUSBILDUNGEN**  
IN TRANSPORT UND LOGISTIK



[traveco.ch/karriere](https://traveco.ch/karriere)



**T.R.A.V.E.C.O.**

## GPD A und B

### Maj Jürg Näf

Am ersten ausserordentlichen Grossparkdienst (GPD) des Jahres nahmen Albert, Chrigel, Fabian, Hans, Hanspeter, Harry, Silvan und ich teil.

Am Saurer M8 bauten wir den Kühler ein und füllten diesen mit Kühlflüssigkeit. Anschliessend montierten wir den oberen Teil der Führerkabine und verschraubten ihn mit dem Chassis. Weiter lackierten und montierten wir diverse Abdeckungen. Zudem führten wir verschiedene Kleinarbeiten aus; unter anderem montierten wir das Kupplungsgestänge und den Seilwindenschutz sowie spannten die Tankbänder.

Am zweiten ausserordentlichen GPD nahmen Albert, Chrigel, Hans, Hanspeter, Harry, Marco, Silvan und ich teil.

Am Saurer M8 stellten wir das Kuppelungsspiel ein. Wir montierten einige restliche Komponenten der Luftanlage sowie verschiedene Abdeckun-

gen innerhalb der Führerkabine. Zudem führten wir diverse Kleinarbeiten aus; unter anderem bohrten wir ein Gewinde in den Öl-Wasser-Abscheider, um später einen Ablassschlauch montieren zu können. Ausserdem schweissten wir an zwei Verschalungsblechen Risse und lackierten diese anschliessend neu. Zu guter Letzt setzten wir die Ladebrücke wieder auf das Chassis und verschraubten sie provisorisch.

Am Saurer M6 lokalisierten wir die Ölleckage. Die Reparatur erfordert einen gewissen Zeitaufwand. Vermutlich müssen wir hierzu das dritte Differential ausbauen, um den verschlissenen Wellendichtring zu ersetzen.

Zum Abschluss der betriebsamen Abende gab es jeweils Kaffee und Kuchen sowie angeregte Dieselgespräche.

Ein grosses Dankeschön an alle für ihren tatkräftigen Einsatz!



Arbeiten an Bohrmaschine und Fräse.

(Bild: Christoph Zenger)

## Führung Klangmaschinenmuseum Dürnten

### Wm Brigitte Leibundgut

Ich bin eine alte Musikdose. Seit vielen Jahren stehe ich im Klangmaschinenmuseum und warte geduldig auf den Moment, in dem jemand an meiner Kurbel dreht und ich meine Melodie erzählen darf. An diesem Abend jedoch war etwas anders: Eine neugierige Gruppe trat ein, gespannt, aufmerksam – bereit zuzuhören. Die Gruppe kennt sich mit Zahnrädern aus, so habe ich herausgehört. Motorfahrer seien es, wurde unter uns Musikdosen gemunkelt.

Behutsam wurde ich zum Klingen gebracht, und mit meinem ersten Ton erwachte nicht nur meine Mechanik, sondern auch die Erinnerung an vergangene Zeiten. Wie Ludwig Börne einst sagte: „Der Mensch ist wie eine Spieldose – ein unmerklicher Ruck, und es beginnt eine andere Melodie.“ Genau so fühlte es sich an, als die Besucherinnen und Besucher meinen Klang aufnehmen und sich von ihm berühren liessen.

Ich bin nicht allein hier. Um mich herum singen Zylindermusikdosen, Flötenschränke flüstern ihre Melodien, Puppenautomaten erwachen zum Leben und selbstspielende Klaviere

erzählen von glanzvollen Sälen. Orchestrien und Phonographen stimmen mit ein, bis im grossen Orgelsaal die mächtigen Jahrmarkt- und Konzertorgeln alle Stimmen vereinen und den Raum mit Staunen füllen.

Mit leuchtenden Augen verliessen die Gäste kurz darauf den Saal, um sich dem fröhlichen Drehen des Karussells hinzugeben. Ihr Lachen hallte noch lange zwischen unseren Zahnrädern nach und brachte selbst uns alten Klangmaschinen ein leises Schmunzeln bei.

Durch den Abend führte uns Toni Trachsel, der unsere Geschichten kennt wie kaum ein anderer und sie mit Leidenschaft weitergibt. Möglich gemacht wurde dieser besondere Besuch durch Yvonne und Albert Uttinger, die mit viel Herzblut diesen gelungenen Abend organisiert und bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen liessen.

Nun stehe ich wieder still, warte auf den nächsten kleinen Ruck – und auf neue Ohren, die bereit sind, meiner Melodie zu lauschen.





Oben: Geigen, mechanisch bespielt.

Links: Die Besucher lauschen gebannt der Führung.

(Bilder: Christoph Zenger)

*... und wie gehts mit Dem Zahrieme us?*



**Oblt Claudia Saxer**  
Inhaberin und GMMZ-Mitglied

## ZAHNMEDIZIN | DENTALHYGIENE | ALBISRIEDEN |

Die präventivzahnmedizinische Praxis für die ganze Familie

Albisriederstrasse 331, 8047 Zürich-Albisrieden  
Telefon 044 492 10 20 | [praxis@zahnmedizinalbisrieden.ch](mailto:praxis@zahnmedizinalbisrieden.ch)  
[zahnmedizinalbisrieden.ch](http://zahnmedizinalbisrieden.ch)



## Besichtigung Rangierbahnhof Limmattal

### Gfr Michael Wurmbrand

Die klare, kühle Nacht verlieh dem Rangierbahnhof Limmattal eine besondere Stimmung, als sich am Freitagabend kurz vor 22 Uhr zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft der Militär-Motorfahrer des Kantons Zürich, begleitet von Partnerinnen, Partnern und Familienangehörigen, beim Eingang einfanden. Für mich persönlich war dieser Anlass neben der Generalversammlung der erste als Neumitglied, und entsprechend gross war die Vorfreude, diesen besonderen Ort gemeinsam zu entdecken. Während die meisten Menschen bereits zur Ruhe kamen, begann hier gerade die intensivste Phase des Betriebs. Gedämpftes Licht, das ferne Rollen von Güterwagen, das metallische Klacken der Kupplungen und das typische Quietschen der Räder auf den Schienen bildeten den eindrucksvollen Klangteppich für einen Anlass, der uns tief in die nächtliche Logistik der Schweiz eintauchen liess.

Nach einer herzlichen Begrüssung erhielten wir eine Einführung in die Bedeutung des Rangierbahnhofs Limmattal. Er ist der modernste Rangierbahnhof der Schweiz und zugleich der zweitgrösste in ganz Europa – eine logistische Drehscheibe, die für die Versorgung des Landes unverzichtbar ist. Die Dimensionen sind beeindruckend: Die Anlage umfasst eine Fläche von 140 Fussballfeldern, erstreckt sich über 4,3 km

Länge und erreicht an ihrer breitesten Stelle 400 Meter. In den Nachtstunden werden hier unzählige Güterwagen sortiert, neu zusammengestellt und auf ihre Reise geschickt.

Um die verschiedenen Stationen intensiv erleben zu können, wurden wir in drei Gruppen zu je 14 Personen eingeteilt. Ein erster Höhepunkt war der Besuch im Stellwerk West. Dort, wo alle Informationen zusammenlaufen und jede Weiche, Bremse und Bewegung zentral überwacht wird, erhielten wir einen faszinierenden Einblick in die Steuerung des nächtlichen Betriebs. Besonders eindrücklich war, dass die Mitarbeitenden extra für unseren Besuch die Förderwagen in Bewegung setzten, die wir vor Ort hautnah erleben konnten. Zu sehen, wie sich die schweren Wagen lösen, anrollen und präzise geführt werden, war ein Moment, der vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Rundgang führte uns weiter zum Ablaufberg. Hier konnten wir beobachten, wie sich die Wagen voneinander trennen, kontrolliert abrollen und über die Richtungsgleise verteilt werden. Die technische Leistungsfähigkeit ist enorm: Bis zu 300 Wagen pro Stunde könnten theoretisch verarbeitet werden. Doch weil der Bahnhof täglich für den Betriebsunterhalt einige Stunden schliessen muss, liegt die tatsächliche Jahresleistung bei rund 2'000 bis 2'500

Wagen pro Tag. Diese Zahlen lassen erahnen, welche logistische Kraft hier wirkt.

Beim Beobachten der Abläufe wurde uns bewusst, wie routiniert und professionell alles ineinandergreift. Jede Bremse greift im richtigen Moment, jede Weiche stellt sich exakt dann, wenn sie gebraucht wird. Trotz der gewaltigen Dimensionen wirkte alles wie ein perfekt eingespieltes Uhrwerk. Und ein Gedanke drängte sich auf: Würden diese Transportleistungen nicht auf der Schiene stattfinden, wären all diese Güter auf der Strasse unterwegs. Die Bedeutung

des Güterverkehrs auf der Bahn wurde uns in dieser Nacht eindrücklicher vor Augen geführt als je zuvor.

Die klare Nacht, die Lichter der Anlage und die ständige Bewegung der Wagen verliehen dem Rundgang eine fast filmische Atmosphäre.

Für alle, die nicht teilnehmen konnten oder die Eindrücke nochmals aufleben lassen möchten, empfiehlt sich der folgende Film, der viele der Abläufe zeigt, die wir vor Ort live erleben durften:

„Rangierbahnhof Limmattal – Ablauf und Betrieb“

<https://youtu.be/KGxyPBhJO54>



Oben: Die Lokomotive schiebt die Güterwagen den Ablaufberg hoch.

Unten: Der Güterwagen unterwegs zum richtigen Gleis. (Bilder: Christoph Zenger)





# doktorhaus

RESTAURANT | EVENTS | BISTRO

Alte Winterthurerstrasse 31 | CH-8304 Wallisellen | [www.doktorhaus.ch](http://www.doktorhaus.ch)

[info@doktorhaus.ch](mailto:info@doktorhaus.ch) | 044 830 58 22

## Gasklar gebucht.

Gaskontrolle fürs Wohnmobil und  
Veranstaltungsgeräte.  
Jetzt Termin buchen!

[sichermitgas.ch](http://sichermitgas.ch)

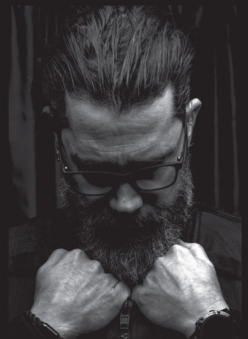


# GRAPHO Fotografie

Layout Grafik  
076 419 80 46

# RÜEGG

[info@graphor.ch](mailto:info@graphor.ch)



GMMZ-Mitglied



## Wir sind Dein Begleiter, geschäftlich wie privat.

Messen, Firmenfeier, Eröffnungen,  
Jubiläen, Hochzeit, und vieles mehr

[www.barista-bike.ch](http://www.barista-bike.ch)

coffee-bike®  
Mobile Coffee Company



## Fahren mit Navigationsgeräten

### Maj Jürg Näf

Pünktlich um 18:30 Uhr begrüsst uns unser Technischer Leiter, Christian Meier, im Sitzungszimmer des Agrar-Centers in Niederhasli.

Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Produkte rund um die GPS-Navigation sowie in die Planung einer Ausfahrt mit den unterschiedlichen Plattformen begann der eigentliche Workshop.

Christian und Marco Fischli erläuterten uns die Anwendungen von swisstopo und SchweizMobil als Planungsplattformen. Daraus ergab sich eine rege Diskussion mit den Teilnehmern, da der Wissensstand und die Erfahrungen unterschiedlich waren und somit ausgetauscht wurden.

Weiter wurden die mitgebrachten GPS-Geräte, von neu bis alt, besprochen und es wurde versucht, die mit dem Aufgebot versendete GPX-Datei (eine standardisierte Datei zur Speicherung von GPS-Daten wie

Routen und Wegpunkten) darauf zu laden. Mit den Mobiltelefonen funktionierte dies reibungslos, bei den klassischen mobilen Auto-GPS-Geräten war dies jedoch mehrheitlich ohne PC mit passender Software nicht möglich.

Es wurde auch klar, dass eine Navigation mit GPS immer entweder eine Satelliten- oder eine mobile Verbindung sowie einen geladenen Akku benötigt. Denn ohne diese ist die gute alte Landkarte nach wie vor die zuverlässigste Orientierungshilfe – vorausgesetzt, man kann sie lesen. Nun sind wir für die nächsten Anlässe gerüstet, die Strecke auch digital dabei zu haben.

Ein grosses Dankeschön an Christian und Marco für den interessanten und lehrreichen Abend.



Karte, Teilnehmer und Kursleiter.

(Bild: Christian Meier)

### Wm Anika Hobi

Am Samstag, 7. März 2026, trafen sich 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Frühlingsfahrt der GMMZ beim Treffpunkt im Armeelogistikcenter Hinwil.

Unter den Teilnehmenden befanden sich neben den Angehörigen der Armee auch ein Jungmotorfahrer sowie mehrere Angehörige der Feuerwehr, was der Ausfahrt eine besonders abwechslungsreiche Zusammensetzung verlieh.

Bereits zu Beginn gab es eine kleine Besonderheit: Der Kursleiter, Kpl Christian Meier, hatte sich zwei Tage vor dem Anlass bei einem Skiunfall einen Muskelriss zugezogen und musste die Begrüssung mit Krücken durchführen. Trotz dieser Verletzung liess er es sich nicht nehmen, die Teilnehmenden persönlich willkommen zu heissen. Spontan unterstützten Marco Fischli und Thomas Furrer den Kursleiter bei der Durchführung des Anlasses.

Nach der Begrüssung startete die Kolonne zur abwechslungsreichen Frühlingsfahrt. Die Route führte über Dürnten, Rüti, Rapperswil, Pfäffikon SZ und Freienbach weiter über Samstagern, Hirzel, Kappel und Cham in Richtung Vierwaldstättersee. Über Küssnacht, Weggis, Vitznau, Gersau und Brunnen gelangte die Gruppe schliesslich nach Steinen.

Zur Mittagszeit trafen die Teilneh-

menden beim Restaurant Spiegelberg in Steinen ein. Dort erwartete die Gruppe ein ausgezeichnetes Mittagessen. Zuerst wurde eine feine Suppe serviert, gefolgt von einem frischen Salat. Anschliessend wurde ein schmackhafter Hauptgang serviert, bevor ein köstliches Dessert den gelungenen Abschluss bildete. Die Verpflegung sowie die gastfreundliche Atmosphäre wurden von allen sehr geschätzt.

Am Nachmittag führte die Strecke über Sattel, Rothenthurm, Altmatt und Biberbrugg nach Einsiedeln und weiter über Vorderthal, Siebnen und Wangen SZ wieder Richtung Zürcher Oberland. Über Uznach, Schmerikon, Jona und Rapperswil ging es entlang des Zürichsees über Stäfa und Oetwil am See zurück nach Wetzikon und Hinwil.

Im Einsatz standen mehrere Fahrzeuge der Typen Mercedes G300, Duro II, Iveco 4x4 GL sowie Iveco 6x6 GL. Die abwechslungsreiche Strecke, die gute Kameradschaft und das ausgezeichnete Essen machten die Frühlingsfahrt zu einem rundum gelungenen Anlass.

Die Einfahrt bei der Tankstelle in Hinwil erfolgte am späteren Nachmittag zwischen 16:00 und 16:30 Uhr, womit ein erlebnisreicher und kameradschaftlicher Tag seinen Abschluss fand.



Hauptsache, alle haben einen Parkplatz.

(Bild: Christian Meier)



## Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Wir begleiten Sie dabei.

**Simone Stadler**, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 044 808 18 15, [simone.stadler@mobiliar.ch](mailto:simone.stadler@mobiliar.ch)

### Generalagentur Glattal

Eric Dobernig  
Wright-Strasse 1  
8152 Glattpark  
(Opfikon)  
T 044 808 18 00  
[glattal@mobiliar.ch](mailto:glattal@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

136178

## Einladung zur Motorfahrer-Gedenkfeier

Zum Gedenken an die verstorbenen Motorfahrer findet alljährlich an Auffahrt eine Kranzniederlegung beim Gedenkstein auf dem Brünigpass statt. Es folgt eine kurze Ansprache des Präsidenten des VSMMV, und die Fähnriche der Sektionen grüssen mit ihren Vereinsfahnen. Ein Apéritif rundet die Feier ab.

Die Zeremonie findet bei jeder Witterung statt und wird von der Musikgesellschaft Brienzwiler musikalisch begleitet.

Zur Gedenkfeier sind alle herzlich eingeladen – zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Donnerstag, 14. Mai 2026 (Auffahrt)  
Zeit: 11:00 – ca. 12:30 Uhr  
Ort: Gedenkstätte VSMMV, Brünigpasshöhe  
Tenü: Der Witterung angepasste zivile Kleidung  
Fähnriche: TAZ 90, schwarze Lederhandschuhe.  
Organisator: VSMMV

# LASERCUT

*Laserfeinschneiden  
Laserschweissen  
Lasergravieren*

### Lasercut AG

Im Neuegg 3  
CH-8344 Bäretswil  
+41 44 979 22 22  
info@lasercut.ch



” WECKE DEN  
ERFINDER IN DIR



PRÄZISION IM FOKUS   
made in Switzerland

## Postenarbeit bei der Feuerwehr

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden,

bei einigen GMMZ-Anlässen sowie per E-Mail wurde ich angefragt, ob wir im Jahr 2026 einen Kurs zu Themen wie Sanitätsdienst und ähnlichem anbieten können.

Sofort kam mir die Idee, einen Kurs bei der Feuerwehr zu organisieren, bei der ich bereits einige solcher Kurse in Zusammenarbeit mit Firmen durchführen durfte.

Wir werden die Themen Sanitätsdienst, Löschdienst, Verkehrsdienst sowie einen Plausch-Posten, geführt durch das Feuerwehrkader, vertiefen.

Nach dem Anlass können wir bei einem kleinen Imbiss gerne die Kameradschaft pflegen.

Ich freue mich auf Eure zahlreichen Anmeldungen.

Euer TL  
Kpl Christian Meier

Datum:	Dienstag, 2. Juni 2026
Zeit:	18:00 Uhr – ca. 22:00 Uhr
Treffpunkt:	Feuerwehr Niederhasli Industriestrasse 20, 8155 Niederhasli
Tenü:	Der Witterung angepasste, zivile Kleidung Festes, geschlossenes Schuhwerk
Kosten:	Je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 15.– pro Person (Definitive Kosten werden mit dem Aufgebot bekanntgegeben)
Kursleiter:	Kpl Christian Meier
Anmeldung:	<a href="https://gmmz.ch">https://gmmz.ch</a>
Anmeldeschluss:	Dienstag, 19. Mai 2026



# atlantis

Ihr Bauprofi aus Wallisellen



seit  
1982

Architektur  
Generalunternehmung  
Bauherrenberatung  
Käuferbetreuung



**Schreinerei HERT + CO AG**

Affolternstrasse 142  
8050 Zürich

**HERT**

### 12-Pässe-Fahrt

Wir starten in Wallisellen und fahren via Flughafen Zürich, das Bachsertal, das Studenland, das Zurzibiet und das Kirchspiel nach Endingen.

Dort besuchen wir das Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft.

Das grösste Feuerwehrmuseum der Schweiz zeigt eine umfangreiche Sammlung historischer Feuerwehrgeräte und -fahrzeuge. Das Handwerksmuseum präsentiert eine einzigartige Berufsschau mit über 60 historischen Berufen sowie den dazugehörigen Werkzeugen und Utensilien. Ergänzt wird die Ausstellung durch das Landwirtschaftsmuseum, das Einblicke in landwirtschaftliche Maschinen und Gerätschaften aus früheren Zeiten bietet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Bistro der Ausstellung setzen wir unsere Fahrt fort und fahren via Surbtal, Studenland, Weiach und Embrachertal zurück nach Wallisellen.

#### Organisatorisches:

- Zugelassen sind ausschliesslich Militär-Oldtimer; das Mitführen von Anhängern ist nur mit Umwegen möglich.
- Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen begrenzt.
- Partner und Familienangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheiten sind ausreichend vorhanden.

Datum:	Samstag, 13. Juni 2026
Zeit:	07:15 – ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt:	K3 Handwerkcity Kriesbachstrasse 3A, 8304 Wallisellen
Tenü:	Der Witterung angepasste zivile Kleidung Festes Schuhwerk Sonnen-/Regen-/Kälteschutz Gehörschutz
Kosten:	Fr. 40.– pro Person Inkl. Kaffee & Gipfeli, Mittagessen, Museumseintritt Exkl. Getränke
Übungsleiter:	Kpl Karl Müller, Gfr Walter K. Berner
Anmeldung:	<a href="https://gmmz.ch">https://gmmz.ch</a>
Anmeldeschluss:	Samstag, 30. Mai 2026

## Shuttledienst EWW26

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden,

die Militär-Motorfahrer-Vereinigung beider Basel (MMVB) organisiert am Eidgenössischen Weidlingswettfahren 2026 (EWW26) den offiziellen Shuttlebetrieb. Für diesen Einsatz unterstützt die GMMZ die MMVB mit engagierten Fahrerinnen und Fahrern.

Ich danke Euch bereits jetzt für Euren Einsatz.

Bei Fragen steht Euch Fachof (Hptm) Giuliano Borter, Technischer Leiter MMVB (tl1@mmvb.ch), gerne zur Verfügung.

Kameradschaftliche Grüsse

Maj Jürg Hobi  
Chef Transporte GMMZ

### **Aufgaben & Linien**

Linie A – Besuchershuttle (4 Fahrzeuge, Rundkurs):

- Festplatz Möhlin – Bahnhof Möhlin – Bahnhof Rheinfelden – Festplatz Rheinfelden
- Takt: ca. alle 15–20 Minuten

Linie B – Wettkämpfershuttle (2 Fahrzeuge mit Anhänger, Pendelbetrieb):

- Direkttransport zwischen den Festplätzen (Sportlerinnen und Sportler sowie Material)

### **Schichten (Richtzeiten)**

- Samstag: ca. 07:00–23:00 Uhr
- Sonntag: ca. 07:00–18:00 Uhr
- Einteilung in Früh-, Nachmittags- und Abendschicht

### **Fahrzeuge & Organisation**

- Mercedes-Benz Sprinter (4x4, 10–12 Plätze, teilweise mit Anhänger)
- Parkierung und Betankung: Kaserne Liestal / BEBECO
- Fahrerbriefing und definitive Einsatzplanung inkl. Zuteilung erfolgen im Vorfeld durch den Technischen Leiter MMVB

### **Entschädigung & Verpflegung**

- Verpflegung ist organisiert
- Entschädigung via Kollekte
- Tankkarte wird gestellt

## Anmeldung

Anmeldung via Online-Formular:



[forms.gle/qrcqxmzStetZCNvDA](https://forms.gle/qrcqxmzStetZCNvDA)



**3.-5. Juli**

**EIDGENÖSSISCHES WEIDLINGS-WETTFAHREN 2026**

[www.eww26.ch](http://www.eww26.ch)

150 ANJARE 100 JAHRE 25

RC Rheinfelden  
WFV Ryburg-Möhlin  
SWV

WEIDLING-CLUB RHEINFELDEN  
WFV VR



[www.eww26.ch](http://www.eww26.ch)

## Veteranenausflug

Werte Veteraninnen und Veteranen,

dieses Jahr besuchen wir einen weiteren legendären Betrieb, der weit über die Grenzen bekannt ist für seinen Saft und im Herzen des Kantons Thurgau liegt.

Wie gewohnt fahren wir um 09:00 Uhr vom Carparkplatz am Sihlquai in Zürich ab und machen uns auf den Weg Richtung Arbon. Nach einem kurzen Halt für Kaffee und Gipfeli werden wir bereits um 11:30 Uhr im Betrieb erwartet und starten eine etwa zweistündige Führung. Ihr habt es sicher schon erraten: Wir besuchen die Mosterei Möhl.

Leider ist die Führung für mobil eingeschränkte Personen nicht geeignet, da es viele Treppen zu bewältigen gibt und der Rundgang nicht unterbrochen werden kann. Zudem gibt es keine Sitzgelegenheiten während des Rundgangs.

Nichtsdestotrotz: Wer sich die Tour nicht zutraut, kann gerne im Museum oder im Bistro verweilen, bis sich der Rest der Gruppe zum ausgiebigen Apéro riche trifft.

Bei der Anmeldung ist es wichtig, dass Ihr mir mitteilt, ob Ihr an der Führung teilnehmt oder nicht. Ebenso solltet Ihr Euch bis spätestens Samstag, 20. Juni 2026, angemeldet haben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird der Eingang der Anmeldung entscheidend sein.

Mir wurde versprochen, dass es ein weiterer unvergesslicher Erlebnistag wird, und wir nach dem Apéro keinen weiteren Bissen mehr vertragen können. Daher verzichten wir auf ein Mittagessen, und wir werden die Mosterei gegen 14:30 Uhr verlassen.

Da die Fahrt mit dem Alpenwagen bekanntlich gemächlich ist, rechnen wir mit einem weiteren Halt für Kaffee und Kuchen, sodass wir voraussichtlich drei Stunden benötigen werden, um in Zürich anzukommen. Das bedeutet, wir werden gegen 17:30 Uhr wieder in Zürich sein.

Ich freue mich auf einen weiteren grossartigen Veteranenausflug und verbleibe mit kameradschaftlichem Gruss.

Euer Veteranenobmann  
Thomy Wyder

## Grillabende I und II

Zweimal im Jahr verwandelt sich unsere Oldtimergarage in Wallisellen in einen gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt, Gross und Klein – für Familien ebenso wie für Singles. Bei Grillduft, angeregten Gesprächen und guter Laune entstehen immer wieder unvergessliche Abende voller Geselligkeit und Kameradschaft.

Jeder bringt sein eigenes Grillgut mit; Getränke, Geschirr und Besteck sind vorhanden. Wer einen Salat oder ein Dessert beisteuern möchte, gibt dies bitte bei der Anmeldung an.

Partner und Familienangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf genussvolle Stunden und ein schönes Beisammensein!

Daten:	Freitag, 24. Juli 2026 Freitag, 21. August 2026
Zeit:	17:30 – ca. 22:00 Uhr
Ort:	K3 Handwerkcity Kriesbachstrasse 3A, 8304 Wallisellen Parkplätze: Besucher
Tenü:	Zivile Kleidung
Kosten:	Freiwilliger Unkostenbeitrag
Organisator:	Gfr Hans Näf
Anmeldung:	<a href="https://gmmz.ch">https://gmmz.ch</a>
Anmeldeschluss:	Jeweils drei Tage im Voraus

Eidg. dipl. Malermeister

■ Malen ■ Tapezieren ■ Gestalten

**GMMZ Mitglied**

**Adrian Theiler**

**8704 Herrliberg**

**044 915 02 21**

**[www.maler-theiler.ch](http://www.maler-theiler.ch)**

## Fahndelegation Bundesfeier

Traditionell nimmt die GMMZ am Nationalfeiertag mit einer Fahndelegation an der Bundesfeier der Stadt Zürich teil.

Treffpunkt ist wie immer bei der Oldtimergarage der GMMZ in Wallisellen, von wo aus wir mit dem Saurer 4MH nach Zürich fahren, oder aber wir treffen uns etwas später direkt vor Ort.

Der Festumzug führt vom Lindenhof, via Altstadt, Münsterhof, Stadthausquai zur Stadthausanlage beim Bürkliplatz. Das Mitmarschieren ist nur im Ausgangsanzug möglich. Dieser darf auch aus der Zeit der Armee 61/95 stammen. Zuschauen ist selbstverständlich auch in Zivil möglich.

Nach den Festansprachen pflegen wir im angenehmen Schatten der Bäume bei Speis und Trank die Kameradschaft.

Datum:	Freitag, 1. August 2026
Zeiten:	09:45 Uhr: Besammlung in Wallisellen anschl. Fahrt nach Zürich
	10:45 Uhr: Besammlung auf dem Lindenhof
	11:00 Uhr: Abmarsch des Festumzugs
	11:20 Uhr: Ankunft der Umzugsspitze in der Stadthausanlage
	11:30 Uhr: Beginn der Bundesfeier
	12:30 Uhr: Ende der Bundesfeier anschl. gemütliches Beisammensein
	14:30 Uhr: Rückkehr nach Wallisellen
Treffpunkt:	K3 Handwerkcity Kriesbachstrasse 3A, 8304 Wallisellen Parkplätze: Besucher
Tenü:	Ausgangsanzug, Béret, schwarze Halbschuhe Fährliche: Fährnrichschnur, schwarze Lederhandschuhe
Organisator:	Maj Jürg Näf
Anmeldung:	<a href="https://gmmz.ch">https://gmmz.ch</a>
Anmeldeschluss:	Dienstag, 29. Juli 2025

## 2-Tage-Fahrt

Die diesjährige 2-Tage-Fahrt führt uns von Hinwil in die Ostschweiz, wo wir uns in gemütlicher Atmosphäre stärken. Anschliessend geht es weiter durch das Rheintal bis ins Glarnerland. Zum Abschluss des ersten Tages passieren wir den Klöntalersee und erreichen über den nicht allzu breiten Pragelpass unsere Übernachtungsstätte im Muotatal.

Am zweiten Tag fahren wir auf schönen Strecken durch die Innerschweiz, bevor wir wieder den Weg zurück nach Hinwil einschlagen.

Datum:	Freitag/Samstag, 14./15. August 2026
Zeit:	Freitag, 08:00 – Samstag, ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt:	Armeelogistikcenter Hinwil Ueberlandstrasse 17, 8340 Hinwil
Tenü:	TAZ 90 mit felddauglichem Schuhwerk Sonnen-/Regen-/Kälteschutz
Mitnehmen:	Hygieneartikel Übernachtungsutensilien (ohne Schlafsack)
Ausweise:	Führerausweis (militärisch und zivil)
Kosten:	Ca. Fr. 150.– pro Person Einzelzimmer-Zuschlag: Fr. 20.– Inkl. Mahlzeiten, Übernachtung Exkl. Getränke
Übungsleiter:	Furrer's, Gfr Patrick Bühner
Anmeldung:	<a href="https://gmmz.ch">https://gmmz.ch</a>
Anmeldeschluss:	Freitag, 31. Juli 2026
Teilnehmerzahl:	Max. 40 Personen

### Hinweis:

Fahrer schwerer Motorfahrzeuge, die keinen zivilen Führerausweis der Kategorie C, C1 oder D besitzen, müssen ein gültiges ärztliches Attest über die verkehrsmedizinische Kontrolluntersuchung mit sich führen.



043 455 20 50 | larcher.ch

● Rückbau ● Erdbau ● Kies ● Absetzmulden

## Nachruf Wm Willy Thut

### Wm Christoph Wolleb, Ehrenpräsident GMMZ

Wm Willy Thut ist nicht mehr unter uns. Willy ist am 26. Februar 2026, fast 98-jährig, friedlich eingeschlafen und hat sich für immer in die grosse Armee abgemeldet. Willy ist am 8. April 1928 geboren. Er rückte 1948 die Motorfahrer-Rekrutenschule in Thun ein, gefolgt von der UOS. Die Ausbildung der Motorfahrer fand damals noch zentral statt (siehe Fussnote). Danach wurde Willy der Genie zugeteilt, wo er sämtliche Dienste vom Auszug, Landwehr bis zum Landsturm absolvierte.

Vom weinroten Handwerk begeistert, trat Willy am 19. Oktober 1973, der GMMZ bei und nahm fortan aktiv am Vereinsleben teil. Seine fröhliche Art und die vielen gemeinsamen Stunden an unseren Anlässen waren stets eine grosse Bereicherung. Willy war nicht nur ein leidenschaftlicher Motorfahrer, sondern auch ein treuer und lieber Freund sowie verlässlicher Kamerad. Wann immer Hilfe benötigt wurde, war er zur Stelle. Willy hat u.a. jahrelang an den Fahrtrainingskursen den Bundeslöschzug geführt sowie unzählige Boottransporte für die Pontoniere durchgeführt. In seinen letzten aktiven GMMZ Jahren hat sich Willy stark im Transportpool eingesetzt. So intensiv, dass ihm auch nachgesagt wurde, er sei der älteste «Durchdiener» der Armee.



Im Jahr 1991 wurde Willy von der Generalversammlung in Anerkennung seiner langjährigen und ausserordentlichen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Treue und Verbundenheit zur GMMZ sind ein eindrückliches Zeugnis gelebter Kameradschaft und Beständigkeit.

Mit Wm Willy Thut verliert die GMMZ einen äusserst umgänglichen, engagierten und liebenswürdigen Kameraden. Besonders in Erinnerung bleiben uns die vielen schönen Momente, die wir mit Willy teilen durften – er war ein eingelebter und begeisterter «Weinroter» der alten Schule. Die GMMZ ist Willy zu grossem Dank verpflichtet und wird ihn stets in ehrendem Andenken behalten!

Seiner Familie sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus und wünschen ihr viel Kraft und Zuversicht.



Willy Thut mit Max Ryyffel am FTK 1995.

(Bild: Archiv GMMZ)

#### Fussnote:

Da mit der Truppenordnung (TO) 47 sämtliche Truppengattungen über mehr Motorfahrzeuge verfügten, nahm auch die Zahl der auszubildenden Motorfahrer und MWD-Verantwortlichen zu. Bisher wurden Motorfahrer, Motorfahrerkader wie auch Motormechaniker zentral in Schulen und Kursen der Motortransporttruppe in Thun ausgebildet. Sie waren Angehörige dieser Truppengattung und blieben es, bei welcher Waffe immer sie eingeteilt wurden. Mit steigendem Grad der Motorisierung und zunehmender Verschmelzung von Motorfahrzeug und Kriegsgerät wurde der Motorfahrer Glied der Bedienungsmannschaft. Gemeinsame Schulung war für eine reibungslose Zusammenarbeit unerlässlich. Damit drängte sich die Ausbildung der Motorfahrer bei ihrer Einheitswaffe auf. Mit Wirkung ab 1. August 1948 verfügte das EMD, dass die bei den Leichten Truppen, der Artillerie, den Flieger- und Fliegerabwehrtruppen eingeteilten Motorfahrer- und Motorradfahrer-Unteroffiziere und -Soldaten die Rekruten und Unteroffizierschule bei ihrer Truppengattung zu bestehen hätten. Etwas später folgte dieselbe Regelung auch für die übrigen Truppengattungen. Anstelle der bisherigen weinroten Farbe der Motortransporttruppe trat nun auf Kragenspiegel und damals auch noch Ärmelpatten die Farbe der betreffenden Truppengattung. Die Abteilung für Heeresmotorisierung oblag dagegen weiterhin die Ausbildung der Motorfahreroffiziere und sowie der Motormechaniker-Unteroffiziere und -Soldaten. Dieser Veränderung wurde aber auch mit Skepsis begegnet. Tatsache war, dass diese rasche Breitenentwicklung besonders bei den Lastwagenfahrern zu einer Beeinträchtigung der Ausbildungsqualität führte. Ein Nachteil, der erst in den frühen sechziger Jahren wieder aufgefangen werden konnte.

Quelle: Bundesamt für Transporttruppen (BATT), 1995, «Das motorisierte Transportwesen in der Schweizer Armee 1907–1995»

## Jubiläen und Mutationen

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

### 80 Jahre

Gfr Walter Schibli 23.01.1946  
Wm Roger Knupfer 03.02.1946  
Gfr Peter Egger 23.02.1946  
Gfr Werner Schärer 12.03.1946

### 50 Jahre

Sdt Beat Richner 08.01.1976  
Sdt  
Emanuel Ph. Maeder 14.01.1976

### 60 Jahre

Sdt Matthias Bürgisser 02.01.1966  
Gfr Peter Romann 26.03.1966

### 40 Jahre

Sdt Marco Fischli 25.01.1986

Wir gratulieren herzlich zum runden Vereinsjubiläum und danken für die langjährige Treue:

### 60 Jahre

Fw Berti Möckli 13.01.1966

### 20 Jahre

Wm Brigitte Leibundgut 04.01.2006  
Wm Marco Schweizer 27.02.2006  
Sdt Martin Giger 19.03.2006

### 50 Jahre

Gfr Heinz Gassmann 25.02.1976

### 30 Jahre

Gfr Michèl M Hurt 02.03.1996  
Fw Fritz Bernhauser 09.03.1996  
Gfr Marcel Bühner 09.03.1996  
Wm Markus Huber 09.03.1996  
Wm Roger Knupfer 09.03.1996  
Maj Jürg Näf 09.03.1996  
Wm Reto Bachmann 10.03.1996  
Kpl Daniel Grimm 12.03.1996  
Sdt Regula Voegele 17.03.1996  
Gfr Jakob Gut-Mazur 21.03.1996  
Sdt Stefan Heusser 25.03.1996

### 10 Jahre

Wm Kent Kubli 04.02.2016  
Lt Martin Schwarz 05.02.2016  
Fw Sandro Savia 18.03.2016  
Gfr Fabian Reichmuth 19.03.2016

Wir heissen folgende Neumitglieder herzlich in unserer Gesellschaft willkommen:

JMF Melvin Bachmann	Samstagern
Oberst Walter Baumann	Burgdorf
Sdt Niklas Sommer	Thalwil
Lt Florian Wegmann	Seuzach
Obgfr Jérôme Forestier	Stadel bei Niederglatt
Wm Yannick Hartmann	Dübendorf

# Tätigkeitsprogramm

Datum	Anlass	Organisator	Ort	GT
April	11. GPD I	Näf J	Wallisellen	6
Mai	6. 2. Orientierungsfahrt mit ziv Fz	Dief/Klisaric	Wettingen	4
	9. GPD II	Näf J	Wallisellen	6
	14. Motorfahrer-Gedenkfeier	VSMMV	Brünigpass	6
Juni	2. Postenarbeit bei der Feuerwehr	Meier	Niederhasli	6
	6. 80. DV VSMMV	VSMMV	Rümlang	6
	13. Route 18x18	Berner/Müller	Wallisellen	4
	24. 3. Orientierungsfahrt mit ziv Fz	Furrer/Furrer	Niederhasli	4
	27. Oldtimer-Gönnerranlass	Näf J	Wallisellen	4



**Damit auch in Zukunft gute Strassen und Gebäude für das Militär entstehen...**

Hptm Thomas Zimmerli  
dipl. Bauing. ETH / Geschäftsführer  
Mitglied GMMZ

**Martinelli ■ Lanfranchi ■ Partner AG**

**MHL** Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau  
Schaffhauserstrasse 147, 8302 Kloten  
Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg  
E-mail: info@malapa.ch

## Vorstand

<b>Präsident</b>	Maj Jürg Näf 079 893 86 77 praesident@gmmz.ch
<b>Vizepräsident</b>	Oblt Dragan Klisarić 079 619 21 16 kassier@gmmz.ch
<b>Technischer Leiter</b>	Kpl Christian Meier 079 427 17 73 technischer_leiter@gmmz.ch
<b>Kassier Mutationsführer</b>	Oblt Dragan Klisarić 079 619 21 16 kassier@gmmz.ch
<b>Protokollführerin</b>	Kpl Yvonne Furrer 079 377 95 54 protokollfuehrer@gmmz.ch
<b>Veteranen- obmann</b>	Gfr Thomas Wyder 079 355 14 47 veteranenobmann@gmmz.ch
<b>Chef Oldtimer Fähnrich</b>	Gfr Hans Näf 079 200 47 89 c_oldtimer@gmmz.ch
<b>Chef Transporte</b>	Maj Jürg Hobi 079 662 97 22 c_transporte@gmmz.ch
<b>Redaktor</b>	Gfr Christian Trachsel 079 471 23 18 redaktor@gmmz.ch

## Impressum

<b>Vereinsadresse</b>	GMMZ 8000 Zürich www.gmmz.ch PC 80-25057-5 CH57 0900 0000 8002 5057 5
<b>Redaktion</b>	Gfr Christian Trachsel 079 471 23 18 redaktor@gmmz.ch
<b>Druck</b>	Eristra-Druck AG Eichwiesstrasse 9 8630 Rüti www.eristradruck.ch
<b>Heftnummer</b>	411
<b>Auflage</b>	500 Exemplare
<b>Herausgabe</b>	vierteljährlich
<b>Jahrgang</b>	86. Jahrgang

## Inserate

Viertelseite (120mm x 45.75mm, Querformat)	Fr. 130.-
Drittelseite (120mm x 61mm, Querformat)	Fr. 170.-
Halbseite (126mm x 91.5mm, Querformat)	Fr. 250.-
Ganze Seite (120mm x 183mm, Hochformat)	Fr. 500.-
Umschlagseite (148mm x 210mm, Hochformat)	Fr. 600.-
Preise pro Jahr, 4 Ausgaben	

## Redaktionsschluss

Das nächste Heft mit der Nummer 412 erscheint im 3. Quartal 2026  
Redaktionsschluss ist am **4. Juni 2026**.

Beiträge werden in jeder Form, mit oder ohne Bilder, jederzeit gerne vom Vorstand entgegengenommen.



Jetzt anmelden:  
[tcs-züri.ch/mfk](https://tcs-zueri.ch/mfk)

## Amtliche Motorfahrzeugkontrolle beim TCS Zürich – total relaxed!

Aufgebot für die amtliche Motorfahrzeugkontrolle MFK erhalten?  
Lassen Sie Ihr Auto oder Motorrad beim TCS Zürich prüfen –  
unkompliziert und relaxed. Wir freuen uns auf Sie!

Mobilitätszentrum Volketswil  
Geissbühlstrasse 24/26  
8604 Volketswil

Mobilitätszentrum Zürich  
Wagistrasse 33  
8952 Schlieren

Mobilitätszentrum Winterthur  
Karl Bügler-Strasse 11, Tössallmend  
8413 Neftenbach

Mobilitätszentrum Au-Wädenswil  
Steinacherstrasse 105  
8804 Au-Wädenswil

TCS Sektion Zürich

 058 827 17 17

 [zuerich@tcs.ch](mailto:zuerich@tcs.ch)

**P.P.**

CH-8000 Zürich, Gesellschaft der Militär-Motorfahrer des Kantons Zürich **Post CH AG**

